

IB Green

Industrie- und Gewerbegebiete - klimaangepasst und fit für die Zukunft

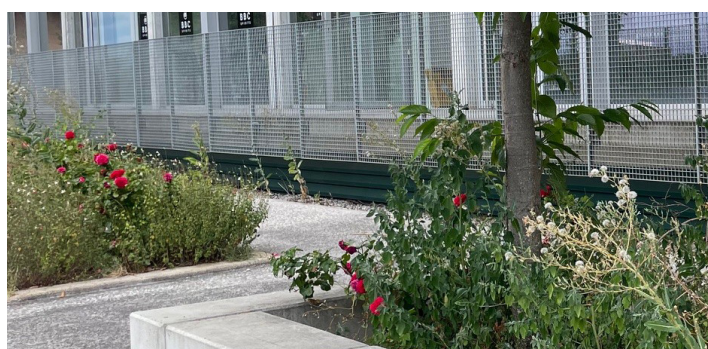
Konzeption zur Klimaanpassung im Gewerbegebiet „Flehtdorfer Straße“, Korbach

ANLAGE II - Maßnahmenvorschläge / Steckbriefe





VERSICKERUNGSMULDE - ÖKOLOGISCH UND ATTRAKTIV



Beispielbilder Versickerungsmulde (Fotos: Beatrix Baltabol)

GEEIGNET FÜR STANDORTE MIT AUSREICHENDEN FREI-
FLÄCHEN UND HOHEM POTENZIAL ZUR ENTLASTUNG DER
VORHANDENEN ENTWÄSSERUNGSINFRASTRUKTUR.

EINSTUFUNG

KLIMAFOLGEN-
ANPASSUNG



BENEFIT FÜR DAS
UNTERNEHMEN



Anlage einer bepflanzen Versickerungsmulde zur kontrollierten Aufnahme, temporären Speicherung und anschließenden Infiltration von Niederschlagswasser auf dem Grundstück.

VORTEILE	BESCHREIBUNG
Entlastung Kanalisation	Regenwasser versickert direkt vor Ort
Verbessertes Mikroklima	Senkung der Umgebungstemperatur und Erhöhung der Luftfeuchtigkeit
Förderung der Artenvielfalt	Habitatsschaffung für Flora und Fauna
Grundwasserneubildung	Versickerung von Regenwasser mit gleichzeitiger natürlicher Filtration, Beitrag zur Grundwasserneubildung
Schutz vor Überschwemmungen	Speicherung von Niederschlagswasser in Mulden, zeitverzögerte Abgabe verhindert Schäden und reduziert kostenintensive Sanierungen



UMSETZUNGSSCHRITTE

VORBEREITUNG

- // Analyse der Abflussflächen
- // Prüfung der Sickerfähigkeit
- // Prüfung auf Bodenbelastungen
- // Größe und Verlauf der Mulde
- // Abstimmung mit Entwässerungskonzept

UMSETZUNG

- // Erdarbeiten / Aushub Mulde
- // Einbau eines Filterkörpers
- // Erosionsschutz / Einsaat

PFLEGE & KONTROLLE

- // 1 – 2 Mahden pro Jahr
- // Entfernen von Sedimenten / Müll
- // Kontrolle nach Starkregenereignissen

MÖGLICHE GESTALTUNG

Pflanzenauswahl für wechselfeuchte Standorte verwenden.

- // Einsaaten geeigneter regionaler Mischungen
- // Baumpflanzungen in und um die Mulde herum
- // Anspruchsvolle repräsentative Staudenpflanzungen möglich
- // Erosionsschutz mit Kokosmatten

KOSTENRAHMEN

Gesamtkosten pro Quadratmeter (Erstaufwand): ca. 35 – 45 € *

- // Aushub Mulde: ca. 10 – 35 €/m²
- // Filterkörper: ca. 8 – 15 €/m²
- // Begrünung Wiesen- oder Staudenpflanzung: ca. 10 – 20 €/m²
- // Fertigstellungspflege: ca. 25 €/m²
- // Laufende Pflege (jährlich): Rückschnitt 3 – 8 €/m²

** Annahmen und Berechnungsgrundlagen der Kosteneinschätzung:*

Keine Entsiegelung der Fläche notwendig, keine Gehölzpflanzung, einfache Ausführung, Boden nur verbessert, kein Austausch notwendig, Ausführung durch Fachunternehmen



VERORTUNG IM GEBIET



Verortung Gewerbegrünflächen mit Aufwertungspotenzial

Kartenhintergrund: Katasterplan vom 02.12.2025, Quelle: Stadt Korbach



BEISPIEL: STANDORT "IM ALTEN FELDE / AM ZIEGELGRUND"

BESTAND

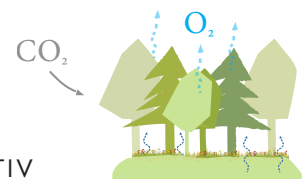


Situation heute: kaum bepflanzte, ebenerdige Rasenfläche (Foto: Elena Kellner)

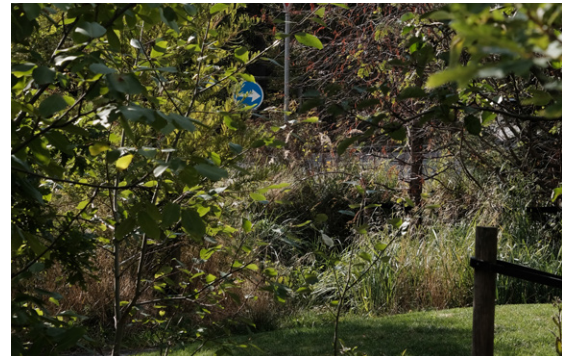
MÖGLICHE UMGESTALTUNG



Schutz vor Überschwemmung durch Retentionsflächen, visualisiert (Eigene Darstellung nach Foto: Elena Kellner)



TINY FOREST (MINIWALD) - ÖKOLOGISCH UND KLIMATISCH EFFEKTIV



Beispielbilder Tiny Forest (Miniwald), (Fotos: Konstantin Schmitt)

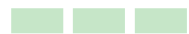
IDEAL FÜR UNTERNEHMEN MIT AUSREICHEND FREIFLÄCHEN UND ALS SICHTBARES KLIMAAANPASSUNGSPROJEKT MIT HOHER AUSSENWIRKUNG.

EINSTUFUNG

KLIMAFOLGEN-ANPASSUNG

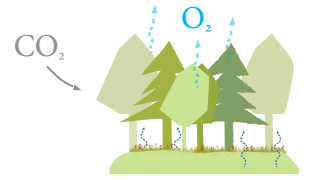


BENEFIT FÜR DAS UNTERNEHMEN



Dicht bepflanzte Gehölzfläche nach dem Miyawaki-Prinzip mit überwiegend heimischen Baum- und Straucharten auf kleiner Fläche.

VORTEILE	BESCHREIBUNG
Entsiegelung Urbaner Flächen	Kühlung in Hitzephasen, gleichmäßigere Regenwasserversickerung
Verbessertes Mikroklima	Senkung der Umgebungstemperatur und Erhöhung der Luftfeuchtigkeit
Förderung der Artenvielfalt	Lebensraum für Insekten und Vögel
Feinstaubfilterung	Reduzierung der Luftverschmutzung
Schutz vor Überschwemmungen	Erhöhung des Baumbestands um etwa ein Drittel, kann Wasserversickerung um mehr als 50 % steigern



UMSETZUNGSSCHRITTE

VORBEREITUNG

- // Flächenauswahl (mind. 50-100 m²)
- // Bodenanalyse
- // Bodenverbesserung
- // Pflanzplan nach Miyawaki-Prinzip

PFLANZUNG

- // Sehr dichte Pflanzung
- // In Gruppen pflanzen
- // Mulch aufbringen

PFLEGE & KONTROLLE

- // In den Ersten 2/3 Jahren
regelmäßig wässern
- // Entfernen von
unerwünschtem Beiwuchs

MÖGLICHE GEHÖLZE

Gehölze in einfacher kleiner Qualität verwenden

- // Einheimische Arten und
regionale Baumschulen empfohlen
- // Standortansprüche bei Artenauswahl
beachten
- // Orientierung an fundierten Artenlisten
(z. B. GALK-Liste)

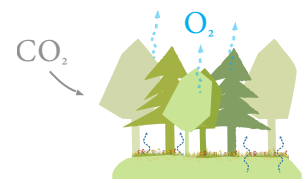
KOSTENRAHMEN

Gesamtkosten pro Quadratmeter (Erstaufwand): ca. 80 – 120 € *

- // Erdarbeiten: ca. 10 – 30 €/m²
- // Pflanzenauswahl (2-7/m²): ca. 25 – 40 €/m²
- // Pflanzarbeiten und Mulchschicht: ca. 20 – 30 €/m²
- // Fertigstellungspflege (1.-3. Jahr): ca. 10 – 20 €/m²
- // Laufende Pflege nach Anwuchszeit: nicht notwendig

** Annahmen und Berechnungsgrundlagen der Kosteneinschätzung:*

*Keine vorherige Entsiegelung der Fläche notwendig, einfache Ausführung, Boden nur verbessert,
kein Austausch notwendig, Ausführung durch Fachunternehmen*

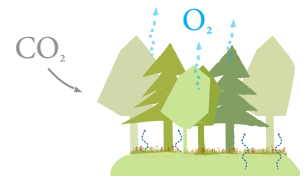


VERORTUNG IM GEBIET



Verortung Gewerbegrünflächen mit Aufwertungspotenzial

Kartenhintergrund: Katasterplan vom 02.12.2025, Quelle: Stadt Korbach



BEISPIEL: STANDORT "AM MÜHLWEGE / HOMBERGER WEG"

BESTAND



Situation heute: unbepflanzte, ebenerdige Rasenfläche (Foto: Elena Kellner)

MÖGLICHE UMGESTALTUNG



Tiny Forest als Schattenfläche und Klimahelfer, visualisiert (Eigene Darstellung nach Foto: Elena Kellner)



ENTSIEGELUNG STELLPLATZFLÄCHEN



Beispielbilder Parkplatzensiegelung (Fotos: Lukas Schneider)

IDEAL FÜR UNTERNEHMEN MIT VERSIEGELTEN VERKEHRS-
FLÄCHEN INSBESONDERE BEI SANIERUNGS- ODER UMBAU-
MASSNAHMEN.

EINSTUFUNG

KLIMAFOLGEN-
ANPASSUNG



BENEFIT FÜR DAS
UNTERNEHMEN



Umwandlung versiegelter Stellplatzflächen in klimaaktive, begrünte und versickerungsfähige Freiräume zur Hitzereduktion, Regenwasserbewirtschaftung und ökologischen Aufwertung.

VORTEILE	BESCHREIBUNG
Reduzierung von Oberflächenabfluss	Entlastung der lokalen Kanalisation bei Starkregenereignissen
Entsiegelung Urbaner Flächen	Kühlung in Hitzephasen, gleichmäßigere Regenwasserversickerung
Förderung der Artenvielfalt	Lebensraum für Insekten und Bodenlebewesen
Verbesserung der Bodenstrukturen	Wasser und Luft gelangen wieder in den Boden
Verbessertes Mikroklima	Senkung der Umgebungstemperatur und Erhöhung der Luftfeuchtigkeit



UMSETZUNGSSCHRITTE

VORBEREITUNG

- // Bestandsaufnahme
- // Prüfung Stellplatzanforderungen
- // Prüfung auf Bodenbelastungen

UMSETZUNG

- // Rückbau versiegelter Flächen
- // Aufbau wasserdurchlässigen Unterbaus
- // Einbau des neuen Systems

PFLEGE & KONTROLLE

- // Kontrolle der Durchlässigkeit
- // Entfernen von Beikraut in Fuge
- // Nachsanden / Nachbegrünen bei Bedarf

MÖGLICHE SYSTEME

Auswahl der Systeme abhängig von Standort und Belastungsanforderungen

- // Versickerungsfähige Materialien
z. B. offener Betonstein
- // Grünfugenbeläge
z. B. Rasengittersteine
- // Weite Fugen zwischen den Pflastersteinen
- // Entsiegelung nicht möglich ->
Alternativ Entwässerung in Pflanzflächen oder angrenzenden Mulden planen, um Kanalisation zu entlasten

KOSTENRAHMEN

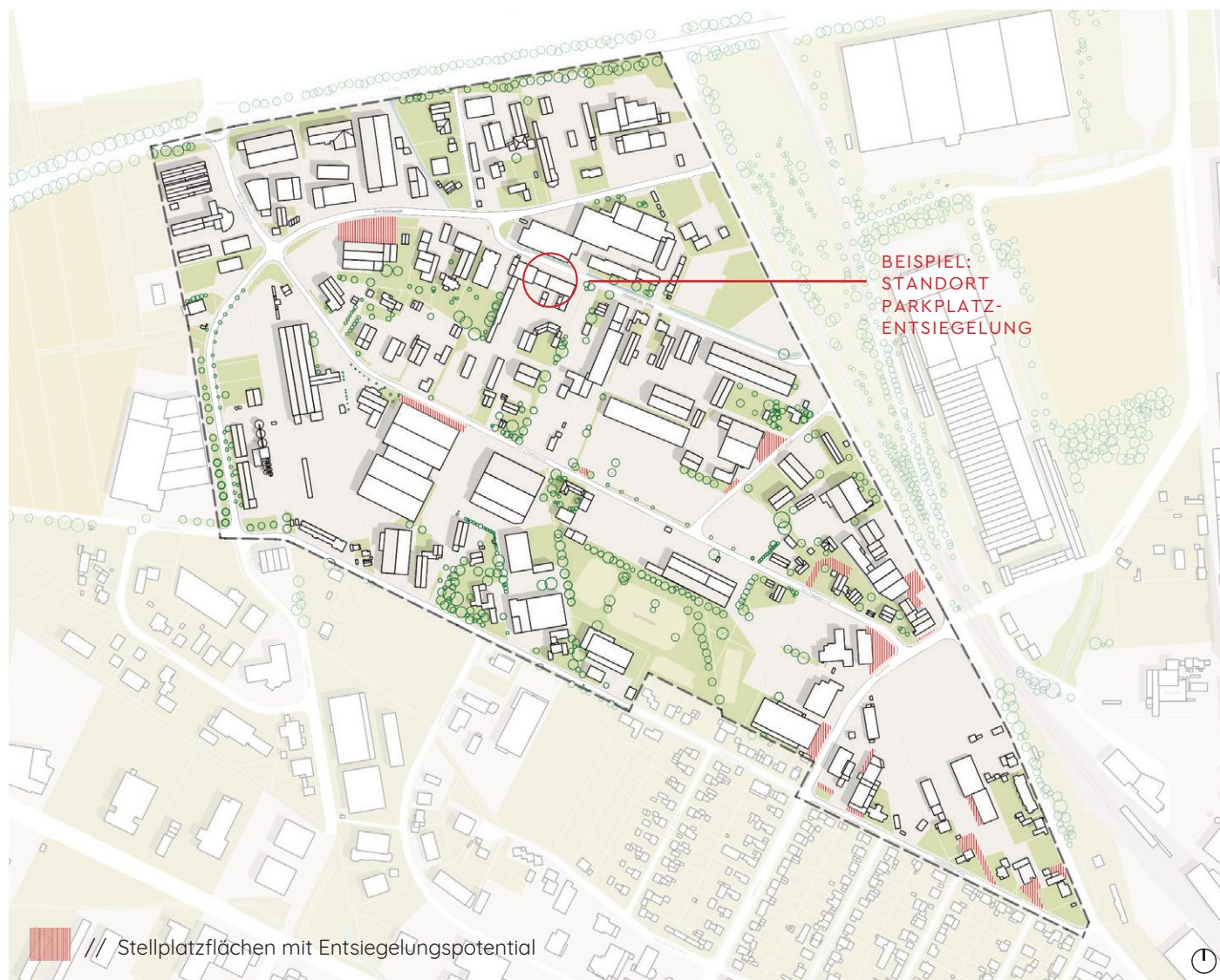
Gesamtkosten pro Quadratmeter (Erstaufwand): ca. 75 – 120 € *

- // Rückbau versiegelter Flächen: ca. 30 – 40 €/m²
- // Einbau / Neubelag: ca. 45 – 80 €/m²
- // Pflege und Kontrolle (jährlich): ca. 2 – 5 €/m² pro Jahr

** Annahmen und Berechnungsgrundlagen der Kosteneinschätzung:
Einfache Ausführung, keine Sonderkonstruktionen, Ausführung durch Fachunternehmen*



VERORTUNG IM GEBIET



Verortung entsiegelbarer Stellplatzflächen

Kartenhintergrund: Katasterplan vom 02.12.2025, Quelle: Stadt Korbach



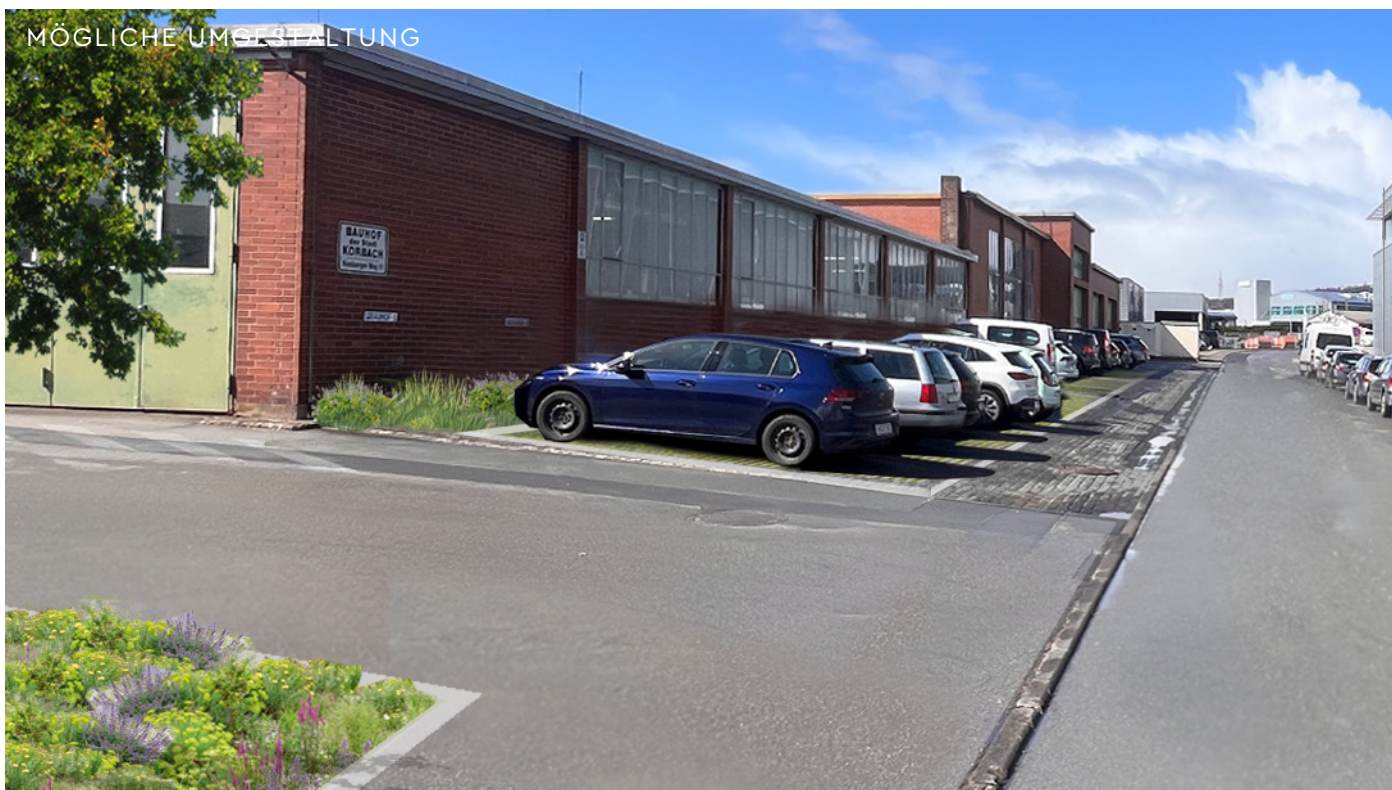
BEISPIEL: STANDORT "HOMBERGER WEG"

BESTAND



Situation heute: befestigte, vollversiegelte Stellplatzflächen (Foto: Elena Kellner)

MÖGLICHE UMGESTALTUNG



Begrünung von Teilbereichen und Entsiegelung von Parkplatzflächen, visualisiert (Eigene Darstellung nach Foto: Elena Kellner)



FASSADENBEGRÜNUNG - ÖKOLOGISCH UND ATTRAKTIV



Beispielbilder Fassadenbegrünung (Fotos: Uzin Utz)

IDEAL FÜR GEBÄUDE MIT HOHER SONNENEINSTRALHUNG SOWIE FÜR UNTERNEHMEN, DIE KLIMAAANPASSUNGSMASSNAHMEN SICHTBAR AM GEBÄUDE UMSETZEN MÖCHTEN.

EINSTUFUNG

KLIMAFOLGEN-ANPASSUNG

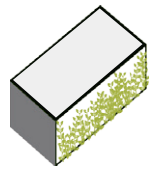


BENEFIT FÜR DAS UNTERNEHMEN



Klimaaaktive, gestalterisch hochwertige Begrünung von Gebäudefassaden zur Hitzereduktion, Regenwasserbewirtschaftung und ökologischen Aufwertung.

VORTEILE	BESCHREIBUNG
Feinstaubfilterung	Reduzierung der Luftverschmutzung
Temperaturregulierung des Gebäudes	Isolierung und Beschattung, weniger Temperaturschwankungen
Förderung der Artenvielfalt	Habitatsschaffung für Flora und Fauna
Reduzierter Energiebedarf	Durch die Temperaturregulierung wird weniger Energie für Kühl- und Heizung verbraucht
Schallschutz	Schalldämmung durch Absorption, Dämpfung und Streuung von Schall



UMSETZUNGSSCHRITTE

VORBEREITUNG

- // Prüfung der Fassade
- // Auswahl Begrünungssystem
- // Standort für Pflanzung festlegen

UMSETZUNG

- // Bodenvorbereitung
- // Installation von Rank- oder Trägersystemen
- // Pflanzung

PFLEGE & KONTROLLE

- // Rückschnitt 1 - 2 im Jahr
- // Kontrolle Rankkonstruktion
- // Wässern v. a. im Anwuchsjahr

MÖGLICHE SYSTEME

Auswahl der Systeme abhängig von Standort und Fassadenbeschaffenheit

- // Bodengebundene Fassadenbegrünung
Pflanze direkt an Gebäudehülle
z. B. Wilder Wein (*Parthenocissus quinquefolia*)

- // Bodengebundene Fassadenbegrünung
Pflanze an vorgesetztem Rankgerüst
z. B. Hopfen (*Humulus lupulus*)

- // Indirekte Fassadenbegrünung
z. B. Gehölze, Spaliergehölze

- // Modulare Fassadenbegrünung
z. B. Wandgebundene Pflanzgefäße

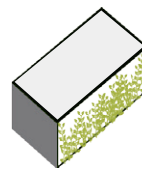
KOSTENRAHMEN

Gesamtkosten stark abhängig von System und Standortvoraussetzungen

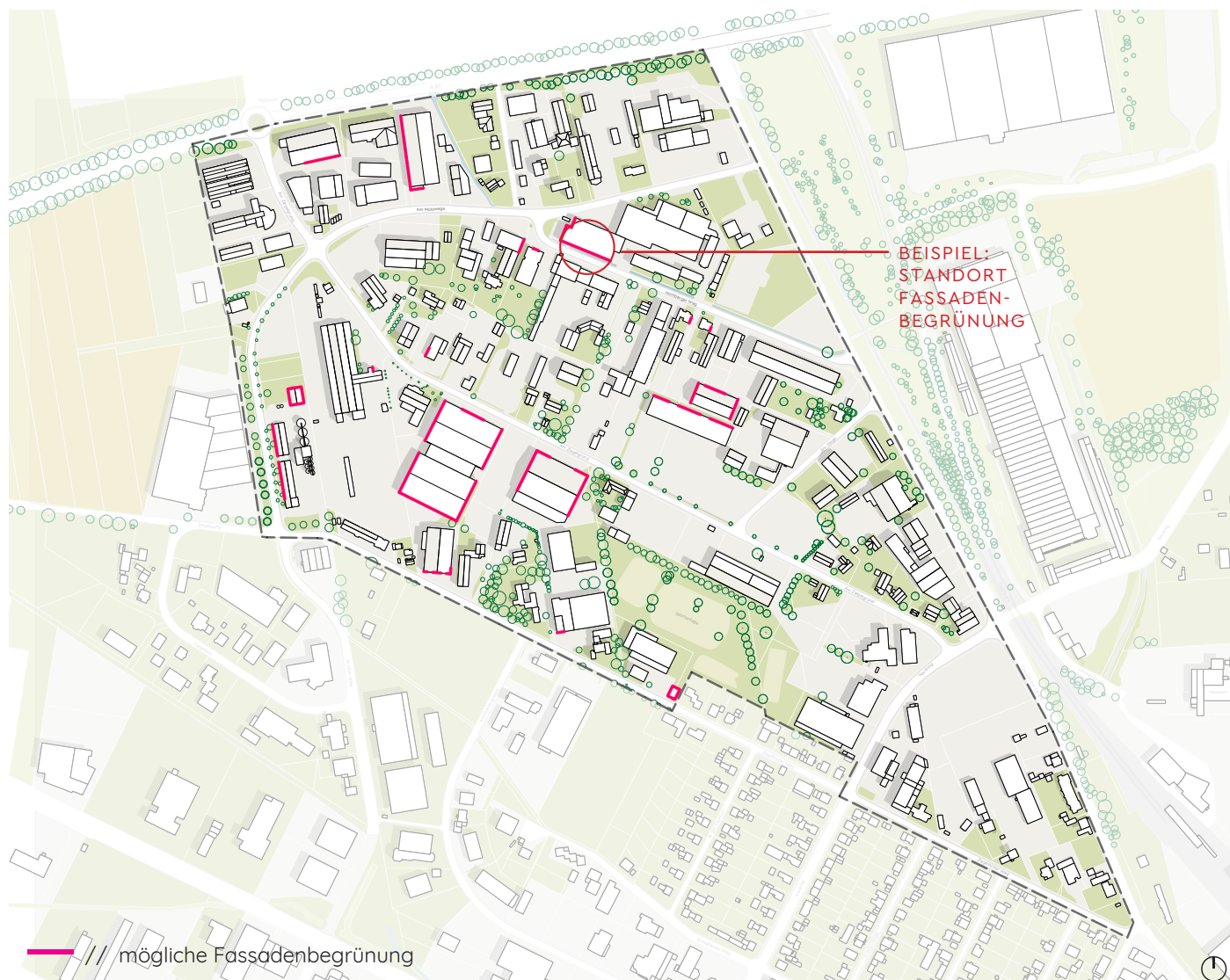
- // Bodengebundene Fassadenbegrünung: ca. 15 – 100 €/m²
- // Indirekte Fassadenbegrünung (Spaliergehölze): ca. 100 – 300 €/m²
- // Modulare Fassadenbegrünungssysteme: ca. 400 – 1.200 €/m²
- // Laufende Pflege: ca. 10 – 100 €/m² und Jahr (systemspezifisch)

** Annahmen und Berechnungsgrundlagen der Kosteneinschätzung:*

Einfache Ausführung, keine Sonderkonstruktionen, einfache Pflanzkonzepte, Boden nur verbessert, kein Austausch notwendig, Ausführung durch Fachunternehmen



VERORTUNG IM GEBIET



Verortung Fassaden mit Begrünungspotential

Kartenhintergrund: Katasterplan vom 02.12.2025, Quelle: Stadt Korbach



BEISPIEL: STANDORT "HOMBERGER WEG"

BESTAND



Situation heute: „ungenutzte“ Fassadenfläche (Foto: Elena Kellner)

MÖGLICHE UMGESTALTUNG



Begrünte Fassade zur Verschattung des Gebäudes, visualisiert (Eigene Darstellung nach Foto: Elena Kellner)

FREIFLÄCHEN ÖKOLOGISCH AUFWERTEN

- ÖKOLOGISCH UND ATTRAKTIV



Beispielbilder Blühwiesen (Fotos: Uzin Utz)

IDEAL FÜR UNTERNEHMEN, DIE PFLEGEINTENSIVE RASEN-
FLÄCHEN REDUZIEREN UND ZUGLEICH EIN DEUTLICH WAHR-
NEHMBARES ZEICHEN FÜR KLIMASCHUTZ SETZEN MÖCHTEN.

EINSTUFUNG

KLIMAFOLGEN-
ANPASSUNGBENEFIT FÜR DAS
UNTERNEHMEN

Umwandlung von intensiv gepflegter Rasenflächen, zu artenreicher Wiese – pflegeextensive, klima-
aktive und biodiversitätsfördernde Alternative zu kurzgeschorenen Rasenflächen.

VORTEILE	BESCHREIBUNG
Kühlere Mikroklimata	Höhere, dicht bewachsene Flächen beschatten den Boden besser
Geringere Pflegekosten	Statt wöchentlich wie ein Zierrasen wird eine artenreiche Wiese meist nur 1–3 Mal pro Jahr gemäht
Förderung der Artenvielfalt	Habitatsschaffung für Flora und Fauna
Regenwasser- management	Tiefwurzelnende Wiesenpflanzen verbessern die Infiltration von Regen- wasser und stabilisieren die Bodenfeuchtigkeit
Hohe gestalterische Qualität	Blühende Wiesen weisen eine höhere strukturelle Diversität und saisonal wechselnde Erscheinungsbilder auf



UMSETZUNGSSCHRITTE

VORBEREITUNG

- // Entfernen/Abmagern der Grasnarbe
- // Boden vorbereiten
- // Auswahl standortgerechter Saatgutmischung

UMSETZUNG

- // Einsaat der Wiesenmischung
- // Anwalzen
- // Erste Bewässerung

PFLEGE & KONTROLLE

- // 1 – 3 Mahden pro Jahr
- // Entfernen von Müll
- // Wässern v. a. im Anwuchsjahr

MÖGLICHE GESTALTUNG

Die Auswahl der Saatgutmischung sollte dem Standort, also Bodenfeuchte und Lichtverhältniss entsprechen.

- // Bevorzugung regionaler Herkünfte
z. B. Regio-Saatgut
(RegioZert; geeignetes Ursprungsgebiet
21 – Hessisches Bergland)
- // Bei ausreichend Fläche gut kombinierbar mit anderen Maßnahmen
z. B. Versickerungsmulden, Einzelbäume und Gehölzgruppen

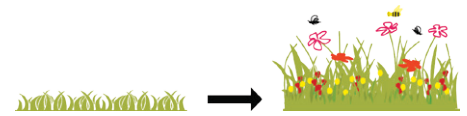
KOSTENRAHMEN

Gesamtkosten pro Quadratmeter (Erstaufwand): ca. 5 – 12 € *

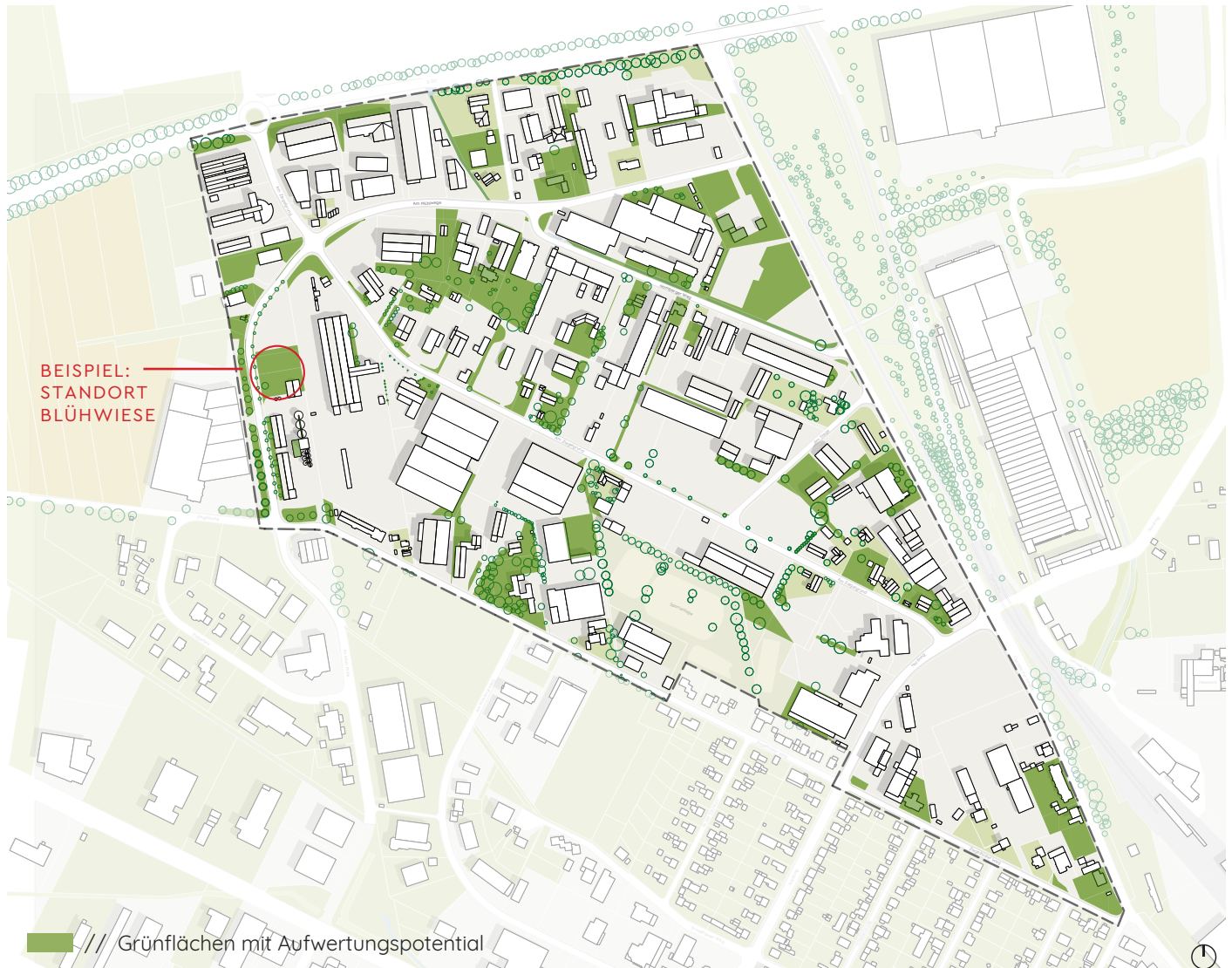
- // Bodenvorbereitung: ca. 3 – 6 €/m²
- // Saatgut artenreicher Wiesen: ca. 0,2 – 0,6 €/m²
- // Einsaat durch Fachbetrieb: ca. 2 – 4 €/m²
- // Laufende Pflege: ca. 1 – 2 €/m² und Jahr (1 – 3 Mahden)

** Annahmen und Berechnungsgrundlagen der Kosteneinschätzung:*

Einfache Ausführung, Rasen bzw. Grünfläche vorhanden, Boden nur verbessert, kein Austausch notwendig, Ausführung durch Fachunternehmen

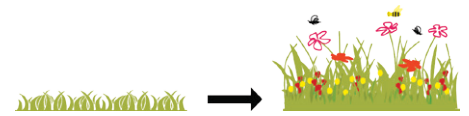


VERORTUNG IM GEBIET



Verortung Gewerbegrünflächen mit Aufwertungspotenzial

Kartenhintergrund: Katasterplan vom 02.12.2025, Quelle: Stadt Korbach



BEISPIEL: STANDORT "IM ALTEN FELDE"



Situation heute: unbepflanzte Rasenfläche (Foto: Elena Kellner)



Aufgewertete Freifläche und Straßenbegleitgrün mit Wildblumen, visualisiert (Eigene Darstellung nach Foto: Elena Kellner)



ZAUNBEGRÜNUNG - KLIMAAKTIV, ÖKOLOGISCH UND ATTRAKTIV



Beispielbilder Zaunbegrünung (Fotos: Uzin Utz)

IDEAL FÜR UNTERNEHMEN MIT BESTEHENDEN ZAUNANLAGEN
ZUR ÖKOLOGISCHEN AUFWERTUNG UND GESTALTUNG.

EINSTUFUNG

KLIMAFOLGEN-
ANPASSUNG



BENEFIT FÜR DAS
UNTERNEHMEN



Klimaaktive, pflegeleichte Begrünung von bestehenden Zaunanlagen mit mehrjährigen, winterharten Kletterpflanzen zur Verbesserung des Mikroklimas, Förderung der Biodiversität und sichtbaren ökologischen Aufwertung des Standortes. Ideal für Grundstücksgrenzen.

VORTEILE	BESCHREIBUNG
Natürlicher Sichtschutz	Optische Abschirmung
Verbessertes Mikroklima	Senkung der Umgebungstemperatur und Erhöhung der Luftfeuchtigkeit
Förderung der Artenvielfalt	Habitatsschaffung für Flora und Fauna
Feinstaubfilterung	Reduzierung der Luftverschmutzung
„Verschönerung“	Optische Aufwertung von Zäunen



UMSETZUNGSSCHRITTE

VORBEREITUNG

- // Bestand prüfen
- // Boden lockern & verbessern
- // Pflanzgräben / Pflanzloch anlegen
- // Rankhilfen prüfen

PFLANZUNG

- // Pflanzen auswählen
- // Pflanzen einsetzen
- // Mulch aufbringen

PFLEGE & KONTROLLE

- // Regelmäßig wässern
- // Rückschnitt 1-2x jährlich
- // Ranktriebe prüfen

MÖGLICHE PFLANZEN

Kletterpflanzen der Kategorie Gerüstkletterer
Beispiele (mehrjährig, winterhart, einheimisch)

- // Waldgeißblatt
(*Lonicera periclymenum*)
- // Gartengeißblatt
(*Lonicera caprifolium*)
- // Echter Hopfen
(*Humulus lupulus*)
- // Rambler-Rose
(*Rosa arvensis*, *Venusta Pendula*)
- // Gewöhnliche Waldrebe
(*Clematis vitalba*)

KOSTENRAHMEN

Gesamtkosten pro Meter inkl. Pflanzen (Erstaufwand): ca. 65 – 85 € *

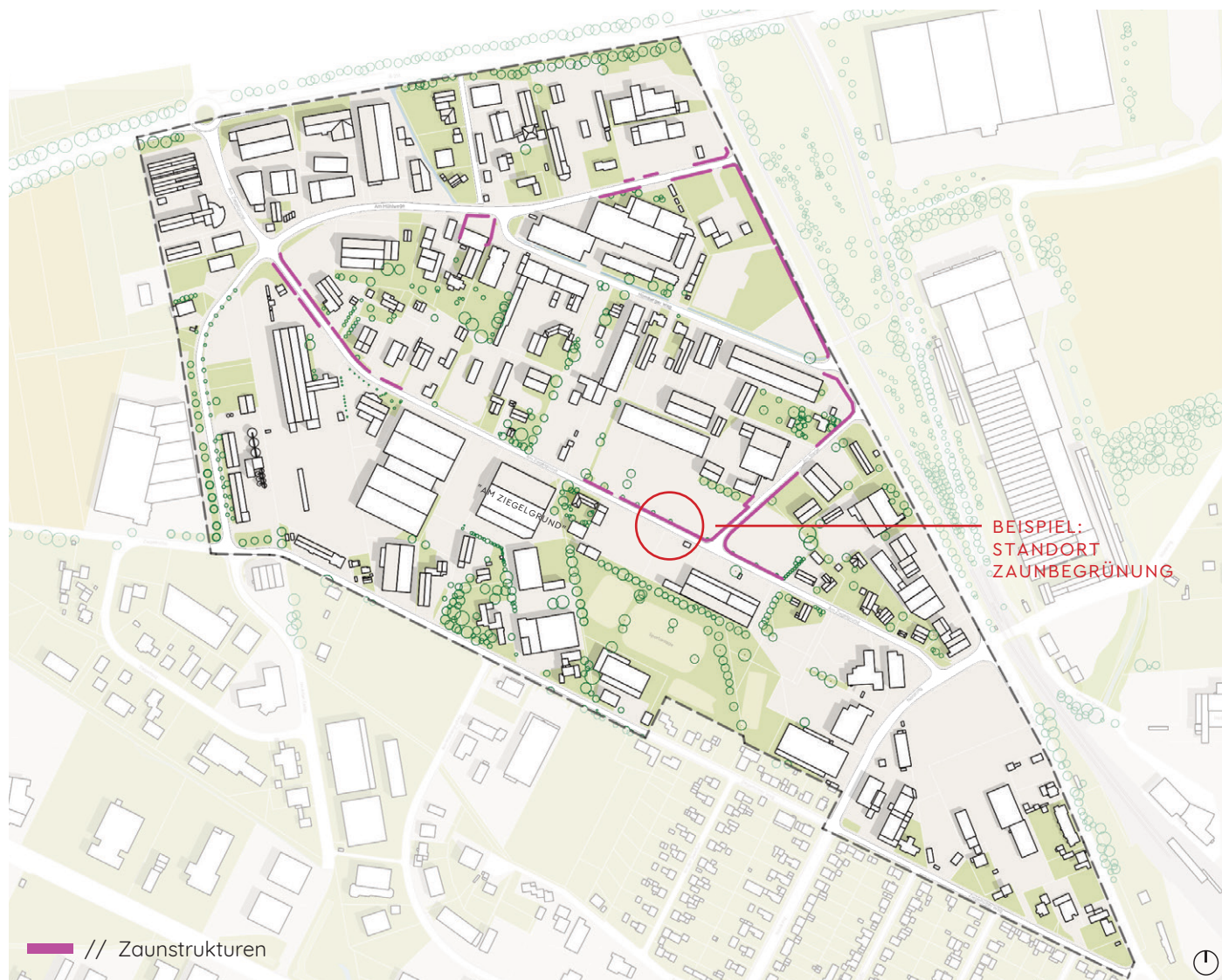
- // Vorbereitung: ca. 20 €/m
- // Pflanzung: ca. 20 – 40 €/m
- // Fertigstellungspflege: ca. 25 €/m
- // Laufende Pflege (jährlich): Rückschnitt ca. 8 – 10 €/m

* Annahmen und Berechnungsgrundlagen der Kosteneinschätzung:

Zaun vorhanden, keine Entsiegelung der Fläche notwendig, keine Dauerbewässerung,
Boden nur verbessert, kein Austausch notwendig, Ausführung durch Fachunternehmen



VERORTUNG IM GEBIET



Verortung möglicher Standorte für Zaunbegrünung im Gewerbegebiet Korbach

Kartenhintergrund: Katasterplan vom 02.12.2025, Quelle: Stadt Korbach



BEISPIEL: STANDORT "AM ZIEGELGRUND"

BESTAND



Situation heute: vorhandener, undefinierter Grünstreifen und kahler Zaun (Foto: Elena Kellner)

MÖGLICHE UMGESTALTUNG



Begrünter Zaun und Pflanzstreifen bieten neuen Lebensraum und tragen zur Verbesserung des Mikroklimas bei (Eigene Darstellung nach Foto: Elena Kellner)



GRÜNER PAUSENRAUM - ÖKOLOGISCH UND ATTRAKTIV



Beispielbilder grüner Pausenraum (Foto: Uzin Utz (links), Beatrix Baltabol (rechts))

IDEAL FÜR UNTERNEHMEN MIT UNGENUTZTEN FREIRÄUMEN,
ZUR SCHAFFUNG KLIMAAKTIVER, BEGRÜNTER PAUSEN- UND
AUFENTHALTSFLÄCHEN FÜR MITARBEITENDE.

EINSTUFUNG

KLIMAFOLGEN-
ANPASSUNG



BENEFIT FÜR DAS
UNTERNEHMEN



Gestaltung und Bereitstellung von begrünten Aufenthaltsbereichen für Mitarbeitende, basierend auf bestehenden oder neu gestalteten Grünräumen (z.B. durch Entsiegelung, Tiny Forest, Wiesen), zur Nutzung für Pausen und informelle Aufenthalte.

VORTEILE	BESCHREIBUNG
Erhöhte Aufenthaltsqualität	Alternative zu geschlossenen Aufenthaltsräumen
Fördert Erholung & Wohlbefinden	Zugang frische Luft / Sonne, Treffpunkt und Aufenthaltsort im Grünen
Verbessertes Mikroklima	Senkung der Umgebungstemperatur und Erhöhung der Luftfeuchtigkeit, Beschattung durch Segel oder Sonnenschirme
Signalwirkung Nachhaltigkeit zeigen	Klimaschutz und dessen Vorteile für Mitarbeitende erlebbar machen
Steigert Attraktivität des Arbeitsplatzes	Überzeugungsmerkmal zu anderen Unternehmen



UMSETZUNGSSCHRITTE

VORBEREITUNG

- // Auswahl geeigneter Flächen
- // Definition der Nutzung
- // Abstimmung mit Mitarbeitenden

UMSETZUNG

- // Aufstellung von Sitzelementen und Tischen
- // Integration von Verschattung
- // Ergänzende Pflanzungen

PFLEGE & KONTROLLE

- // regelmäßiges Reinigen
- // Pflege der Vegetation
- // Kontrolle der Ausstattung

MÖGLICHE GESTALTUNG

Die mögliche Ausstattung kann sehr einfach ausfallen oder auch als repräsentativer hochwertiger Aufenthaltsbereich erfolgen.

- // Sitzmöglichkeiten
- // Verschattung durch Bäume, Segel oder Sonnenschirme
- // Ergänzende gestalterische Pflanzung
- // Zusatzausstattung
z. B. Tischtennisplatte, Sonnenliegen, Grill

KOSTENRAHMEN

Gesamtkosten (Erstaufwand): ca. 2.000 – 10.000,- € *

- // Kosten hängen von Ausgangssituation, Auswahl der Ausstattung und deren Umfang ab
- // Kosten für Möbel
- // Notwendige Erschließung
- // Beschattungselemente
- // Zusatzausstattung

** Annahmen und Berechnungsgrundlagen der Kosteneinschätzung:*

Einfache Ausführung, Rasen bzw. Brachfläche vorhanden.

Ausführung durch Fachunternehmen, Boden nur verbessert, kein Austausch notwendig.



VERORTUNG IM GEBIET



Verortung von potenziellen grünen Pauseräumen

Kartenhintergrund: Katasterplan vom 02.12.2025, Quelle: Stadt Korbach



BEISPIEL: STANDORT "IM STEGE"

BESTAND



Situation heute: ungenutzte Rasenfläche (Foto: Elena Kellner)



Grüner Pausenraum mit Aufenthaltsqualität, visualisiert (Eigene Darstellung nach Foto: Elena Kellner)

BERATUNG UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Lassen Sie sich über aktuelle und passende Fördermöglichkeiten zeitnah zur Konzeption oder Umsetzung Ihrer Maßnahme beraten. Sowohl durch das Land Hessen als auch auf Bundesebene finden Sie kompetente Beratungsstellen:

Beratung der Landesenergieagentur Hessen:

<https://www.lea-hessen.de/aufgabenbereiche/foerdermittelberatung/>

Beratung des Kompetenzzentrums Natürlicher Klimaschutz:

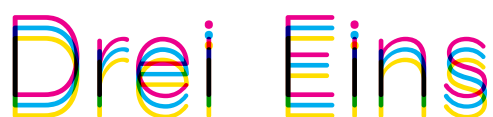
<https://www.kompetenzzentrum-nk.de/>

Beratung des Zentrum Klimaanpassung (ZKA):

<https://zentrum-klimaanpassung.de/beratung/foerderberatung>

Sie haben Fragen?

Das Fachzentrum Klimawandel und Anpassung im Hessischen Landesamt für Naturschutz und Geologie berät Sie gerne bei der Suche nach der richtigen Maßnahme und deren Umsetzung.



Stadt Freiraum Architektur

Berghof Baltabol Faller PartG mbB

Franziusstraße 6
60314 Frankfurt am Main
T 069 905 504-0

foyer@dreieins.eu
www.dreieins.eu

Frankfurt am Main, den 23.04.2026



Für eine lebenswerte Zukunft